

Cornelia Pläskén: Internet 2025

Beitrag aus Heft »2014/04: Jugend – Medien – Kommerzialisierung«

Das Internet gibt es bereits mehr als nur ein paar Jahre. Ein Alltag ohne Internet ist kaum mehr vorstellbar. Wir sind es gewöhnt, dass wir – mittlerweile auch mobil – immer auf das Internet zugreifen können. Doch wie wird es mit dem Internet weitergehen? Wie wird es in zehn Jahren aussehen? Mit diesen Fragen hat sich das Pew Research Institute innerhalb der Studie Digital Life in 2025. Net Threats beschäftigt. Dafür wurden drei verschiedene Expertengruppen befragt: Internetexperten, Analysten aus der Tech-Industrie und Personen aus einer spezifischen Mailing-Liste des Instituts. Die Ja-Nein-Frage „By 2025, will there be significant changes for the worse and hindrances to the ways in which people get an share content online compared with the way globally networked people can operate online today?“ beantworteten 35 Prozent mit „Ja“ und 65 Prozent mit „Nein“. Hier zeigt sich, dass die Mehrheit der Befragten also an ein zukünftig freies Internet glaubt, wobei es sich dabei eher um Optimismus als um ihre eindeutige Überzeugung handelt. Weiter identifiziert die Studie vier Bedrohungen, die für die Expertinnen und Experten besorgniserregend sind. Hierbei geht es um nationalstaatliche Bedenken bezüglich der Sicherheit wie auch der politischen Kontrolle und ihre Folgen, um noch stärkere zukünftige Überwachung, um den kommerziellen Druck, der die offene Struktur des Online-Lebens gefährden wird, sowie um die Anhäufung von zu vielen Informationen im Netz.

Ausführliche Ergebnisse können online abgerufen werden.

www.pewinternet.org